

Lauenstein

mit Krakhammer und Unterlöwenhain.

Städteordnung für mittlere und kleine Städte. — 825 Einwohner.

Lauenstein (früher Löwenstein) hat 526 m Seehöhe; diese Stadt nebst Schloß ist wahrscheinlich schon unter Heinrich I. erbaut; den Haupterwerbszweig bildet die Oekonomie. Seit neuerer Zeit wird Lauenstein von vielen Fremden als Sommeraufenthalt gewählt, besonders Brust- und Lungenfranke nehmen auf ärztliches Anrathen daselbst Wohnung. In Anbetracht dieses Besuches rührt sich dieses an und für sich schon malerisch auf einer Anhöhe gelegene, ringsum von Bergen umgebene Städtchen, legt in den nahen Nadelwäldungen hübsche Wege und Promenaden an und schafft viele Aussichtspunkte. Hauptsächlich wird auch Lauenstein deshalb mit als Sommeraufenthalt gewählt, weil sich von da aus die schönsten Fußpartien nach dem nahe gelegenen Mückenthürmchen — Aussicht bis Prag —, sowie den Kurorten Tepliz und Gichwald herstellen lassen; auch befindet man sich daselbst in nächster Nähe des Schneebergs, Geising und Sattelbergs. Als besondere Sehenswürdigkeiten hat Lauenstein das Schloß und die Kirche aufzuweisen. Das Schloß enthält mehrere Prachtgemäcker, war von 1517 — 1821 im Besitze der Familie von Büнау und gehört seit dieser Zeit dem Grafen von Hohenthal-Püchau. Die Kirche ist 1602 im Bau vollendet; der Altar und die Bünaufkapelle haben weiten Ruf als hervorragende Werke der Bildhauerkunst des 17. Jahrhunderts; Künstler aus allen Welttheilen waren daselbst und haben diese Werke besichtigt. Lauenstein ist die Geburtsstätte des Geschichtschreibers der Karthager, Otto Meltzer in Dresden.

Königl. Amtsgericht.

Särtel, Adolph, Königl. Amtrichter.

Sassak, Franz Moriz, Amtrichterordant.

Prager, Ernst Oskar, Amtrichterexpedient.

Böhmer, Ernst Albert, Amtrichterkopist.

Paul, Ernst Hermann, Gerichtsschreiber und
Kassenkontroleur.

Zicharschuch, Karl Christian, Gerichtsdienner.

Königl. Steueraufseher.

Sölzel, Karl Wilhelm.

Königl. Gendarm.

Reichelt, Karl Reinhold.

Kaiserl. Postamt III.

Müller, Karl Wilhelm, Postverwalter.

Stadtbehörde.

Börner, Christian Friedrich, Bürgermeister und
Standesbeamter.

Mühle, Emil, Rathskopist.

Fischer, Heinrich August, Friedensrichter.

Zicharschuch, Friedrich Wilhelm, Stadtwacht-
meister.

Arzt.

Sotop, Otto, Dr. med.